

GKV-SPITZENVERBAND, BERLIN

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BUND, BERLIN

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT, NÜRNBERG

05.11.2008

Gemeinsame Grundsätze zum Aufbau der Datensätze für die Übermittlung von Beitragsnachweisen durch Datenübertragung nach § 28b Abs. 2 SGB IV in der vom 01.01.2009 an geltenden Fassung¹

Nach § 28f Abs. 3 Satz 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV) hat der Arbeitgeber der Einzugsstelle einen Beitragsnachweis spätestens zwei Arbeitstage vor Fälligkeit der Beiträge durch Datenübertragung zu übermitteln. Die Spitzenorganisationen der Sozialversicherung haben gemäß § 28b Abs. 2 SGB IV in gemeinsamen Grundsätzen bundeseinheitlich den Aufbau der Datensätze für die Übermittlung von Beitragsnachweisen durch Datenübertragung zu bestimmen. Die Beitragsnachweis-Datensätze sind nach § 26 in Verbindung mit § 18 der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) durch Datenübertragung mittels zugelassener systemgeprüfter Programme oder maschinell erstellter Ausfüllhilfen zu übermitteln. Dabei sind die Gemeinsamen Grundsätze für die Untersuchung von Entgeltabrechnungsprogrammen und Ausfüllhilfen (Systemuntersuchung) und die Datenweiterleitung innerhalb der Sozialversicherung nach § 22 DEÜV in der jeweils geltenden Fassung zu beachten. Bei der Datenübertragung sind bei der Nutzung allgemein zugänglicher Netze nach § 26 in Verbindung mit § 16 DEÜV Verschlüsselungsverfahren anzuwenden.

Entsprechend § 28b Abs. 2 SGB IV haben der GKV-Spitzenverband (Spitzenverband Bund der Krankenkassen), die Deutsche Rentenversicherung Bund und die Bundesagentur für Arbeit die vorliegenden Gemeinsamen Grundsätze zum Aufbau der Datensätze für die Übermittlung von Beitragsnachweisen durch Datenübertragung nach § 28b Abs. 2 SGB IV in der vom 01.01.2009 an geltenden Fassung aufgestellt. Der Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen [ab dem 01.01.2009 Spitzenverband der landwirtschaftlichen Sozialversicherung als dessen Rechtsnachfolger, der für die landwirtschaftliche Sozialversicherung besondere Aufgaben nach dem Zweiten Gesetz über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989), dem Gesetz über die Alterssicherung der Landwirte (ALG) bzw.

¹ Die Gemeinsamen Grundsätze zum Aufbau der Datensätze für die Übermittlung von Beitragsnachweisen durch Datenfernübertragung nach § 28b Abs. 2 Nr. 2 SGB IV in der vom 01.01.2009 an geltenden Fassung sind nach Anhörung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales am genehmigt worden.

dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) wahrnimmt] hat im Hinblick auf die Besonderheiten in der landwirtschaftliche Sozialversicherung an diesen Grundsätzen ebenfalls mitgewirkt.

Diese Grundsätze lösen die bisherigen Gemeinsamen Grundsätze für die Gestaltung des Beitragsnachweises in der vom 01.01.2008 an geltenden Fassung vom 13.11.2007 ab.

| Inhaltsverzeichnis | Seite |
|--------------------------------------------------------|--------------|
| 1 Datensätze | 4 |
| 2 Rechtskreiskennzeichen | 4 |
| 3 Dauer-Beitragsnachweis | 4 |
| 4 Beitragsnachweis für Zeiten vor dem 01.01.2009 | 4 |
| 4.1 Grundsatz..... | 4 |
| 4.2 Übergangsfälle | 5 |
| 5 Beitragsgruppen | 5 |
| 6 Mehrere Betriebsstätten..... | 6 |
| 7 Null-Beitragsnachweis..... | 6 |
| 8 Leistungsbescheid | 6 |
| 9 Einreichungsfrist..... | 6 |
| 10 Versionen | 7 |
| 11 Inkrafttreten | 7 |

1 Datensätze

Für die Datenübertragung sind die als Anlagen beigefügten Datensätze maßgeblich. Der Datensatz Kommunikation ist von der vom Arbeitgeber eingesetzten systemgeprüften Software je Datenlieferung zu erstellen und dient zur Identifikation der eingesetzten Software und zur Sicherstellung eines maschinellen Qualitätsmanagementverfahrens. Er enthält insbesondere die folgenden Daten:

- PROD-ID - Produkt-Identifikation des systemgeprüften Softwareproduktes (Programmbezeichnung)
- MOD-ID - Modifikations-Identifikation des geprüften Softwareproduktes (Versionsnummer).

Der Datensatz Kommunikation ist der Datenannahmestelle als zweiter Datensatz direkt nach dem Vorlaufsatz zu übermitteln und im Nachlaufsatz bei der Anzahl der übermittelten Datensätze (Stellen 054 bis 061 des Nachlaufsatzes) mitzuzählen.

Die Beitragsnachweis-Datensätze finden sowohl für den allgemeinen Beitragsnachweis als auch für den Beitragsnachweis für geringfügig Beschäftigte Verwendung. Die Knappschaft kann die Beitragsnachweis-Datensätze gemäß § 28b Abs. 3 SGB IV um knappschaftliche bzw. seemännische Besonderheiten erweitern.

2 Rechtskreiskennzeichen

Im Beitragsnachweis-Datensatz ist jeweils der Rechtskreis anzugeben, für den die Beiträge bestimmt sind. Hat ein Arbeitgeber Beiträge sowohl für Beschäftigte in den alten Bundesländern (einschließlich West-Berlin) als auch für Beschäftigte in den neuen Bundesländern (einschließlich Ost-Berlin) nachzuweisen, so muss er für die Rechtskreise „West“ und „Ost“ separate Beitragsnachweis-Datensätze erstellen.

3 Dauer-Beitragsnachweis

Soll der Beitragsnachweis-Datensatz nicht nur für den laufenden Entgeltabrechnungszeitraum, sondern auch für folgende Entgeltabrechnungszeiträume gelten, ist im Beitragsnachweis-Datensatz das Feld „Art des Beitragsnachweises“ als Dauer-Beitragsnachweis zu kennzeichnen.

4 Beitragsnachweis für Zeiten vor dem 01.01.2009

4.1 Grundsatz

Beiträge für Zeiten vor dem 01.01.2009 dürfen nicht in den laufenden Beitragsnachweis aufgenommen werden, sondern sind unter Angabe des Zeitraums, auf den die Beiträge entfallen, in einem Korrektur-Beitragsnachweis (Kennzeichen Korrektur-Beitragsnachweis) geson-

dert nachzuweisen. Dabei dürfen auch größere Nachweiszeiträume selbst jahresübergreifend (nicht jedoch über den 31.12.2008 hinaus) in einem Beitragsnachweis zusammengefasst werden (zum Beispiel sind bei einer Nachberechnung für den Zeitraum 01.10.2007 bis 31.12.2008 im Beitragsnachweis-Datensatz unter Zeitraumbeginn „01102007“ und unter Zeitraumende „31122008“ anzugeben, wobei es jedoch auch zulässig ist, Tages- und Monatsdatum mit Nullen zu belegen, d. h. unter Zeitraumbeginn „00002007“ und unter Zeitraumende „00002008“ anzugeben). Im Korrektur-Beitragsnachweis sind die Beitragssätze anzugeben, die im letzten Monat des Nachweiszeitraums galten (im vorstehenden Beispiel also die Beitragssätze des Monats Dezember 2008).

Vom 01.01.2009 an zieht die Knappschaft keine Unfallversicherungsbeiträge mehr für die See-Berufsgenossenschaft ein. Auch Unfallversicherungsbeiträge für Zeiträume vor dem 01.01.2009 sind unmittelbar gegenüber der See-Berufsgenossenschaft nachzuweisen.

4.2 Übergangsfälle

Seit dem 01.01.2006 sind die Sozialversicherungsbeiträge am drittletzten Bankarbeitstag des laufenden Beschäftigungsmonats in Höhe der voraussichtlichen Beitragsschuld fällig; ein verbleibender Restbeitrag oder ein Guthaben ist im Folgemonat fällig bzw. zu verrechnen. Diese Fälligkeitsregelung gilt zwar uneingeschränkt auch hinsichtlich der Beiträge für den Monat Dezember 2008, jedoch darf ein Differenzbetrag nicht in den Beitragsnachweis für Januar 2009 aufgenommen werden; vielmehr ist auch diesbezüglich ein Korrektur-Beitragsnachweis einzureichen.

Auch in Fällen, in denen eine im ersten Quartal 2009 gewährte Einmalzahlung aufgrund der sogenannten März-Klausel (§ 23a Abs. 4 SGB IV) dem Kalenderjahr 2008 zugeordnet wird, ist ein Korrektur-Beitragsnachweis abzugeben.

5 Beitragsgruppen

Die Beiträge sind im Beitragsnachweis-Datensatz nach Beitragsgruppen getrennt anzugeben, wobei die Pflegeversicherungsbeiträge - soweit sie zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag gehören (Beitragsgruppen 0001 und 0002) - unter der Beitragsgruppe „0001“ zusammengefasst auszuweisen sind. Auch der Beitragszuschlag für Kinderlose ist zusammen mit den übrigen Pflegeversicherungsbeiträgen unter der Beitragsgruppe 0001 mit nachzuweisen. Der bis zum 31.12.2008 zu zahlende Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung nach § 241a Abs. 1 SGB V ist zusammen mit dem Beitrag zur Krankenversicherung des Arbeitnehmers in den maßgeblichen Beitragsgruppen (1000, 2000 oder 3000) aufzuführen und nachzuweisen. Bei freiwillig krankenversicherten Arbeitnehmern, deren Beiträge vom Arbeitgeber im so genannten Firmenzahlverfahren gezahlt werden, ist der Zusatzbeitrag im Feld

„Beitrag zur freiwilligen Krankenversicherung“ und der Beitragszuschlag für Kinderlose in der sozialen Pflegeversicherung im Feld „Beitrag für freiwillig Krankenversicherte zur Pflegeversicherung“ mit auszuweisen.

Die früheren Beitragsgruppen zur Angestellten-Rentenversicherung (0200, 0400, 0600) dürfen ab 01.01.2009 nicht mehr verwendet werden. Sofern noch Beiträge für Zeiten vor dem 01.01.2005 nachzuweisen sind, sind die Beiträge zur seinerzeitigen Angestellten-Rentenversicherung in den Beitragsgruppen 0100 (voller Beitrag), 0300 (halber Beitrag) bzw. 0500 (Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte) nachzuweisen.

Für die vom 01.01.2009 an gegenüber den Einzugsstellen nachzuweisende Insolvenzgeldumlage ist die neue Beitragsgruppe 0050 zu verwenden.

6 Mehrere Betriebsstätten

Arbeitgeber mit mehreren Betriebsstätten können die für dieselbe Einzugsstelle bestimmten Beitragsnachweise mit gleicher Rechtskreiszuordnung in Absprache mit der jeweiligen Einzugsstelle in einem Beitragsnachweis-Datensatz unter einer „führenden“ Betriebs- bzw. Beitragskonto-Nr. des Arbeitgebers zusammenfassen, wobei die Einzugsstelle bei der Absprache darüber zu unterrichten ist, für welche Betriebsstätten unter welcher Betriebs- bzw. Beitragskonto-Nr. die Beiträge vom Arbeitgeber zusammengefasst übermittelt werden.

7 Null-Beitragsnachweis

Der Beitragsnachweis-Datensatz ist der Datenannahmestelle - abgesehen vom Dauer-Beitragsnachweis - für jeden Entgeltabrechnungszeitraum zu übermitteln, in dem versicherungspflichtig Beschäftigte oder geringfügig entlohnte Beschäftigte gemeldet sind. Folglich ist ein Beitragsnachweis-Datensatz (mit Nullbeträgen) auch für Entgeltabrechnungszeiträume zu erstellen, in denen ausnahmsweise keine Beiträge anfallen. Hierdurch werden Beitragsschätzungen vermieden, die die Einzugsstelle nach § 28f Abs. 3 Satz 2 SGB IV dann vorzunehmen hat, wenn der Arbeitgeber den Beitragsnachweis-Datensatz nicht oder nicht rechtzeitig übermittelt.

8 Leistungsbescheid

Der Beitragsnachweis-Datensatz gilt gemäß § 28f Abs. 3 Satz 3 SGB IV für die Vollstreckung als Leistungsbescheid der Einzugsstelle und somit auch als Dokument zur Glaubhaftmachung der Forderung der Einzugsstelle in Insolvenzverfahren.

9 Einreichungsfrist

Nach § 28f Abs. 3 Satz 1 SGB IV hat der Arbeitgeber der Einzugsstelle den Beitragsnachweis spätestens zwei Arbeitstage vor Fälligkeit der Beiträge zu übermitteln. Die Einrei-

chungsfrist orientiert sich am Fälligkeitstag des § 23 Abs. 1 Satz 2 SGB IV, nach dem der Gesamtsozialversicherungsbeitrag am drittletzten Bankarbeitstag des Monats fällig ist, in dem die Beschäftigung, mit der das Arbeitsentgelt erzielt wird, ausgeübt worden ist oder als ausgeübt gilt. Damit muss der Beitragsnachweis spätestens zu Beginn des fünftletzten Bankarbeitstags des Monats der Einzugsstelle vorliegen. Dies bedeutet, dass der Beitragsnachweis der Einzugsstelle um 0.00 Uhr dieses Tages vorliegen muss. Der Beitragsnachweis ist also nur dann rechtzeitig eingereicht, wenn die Einzugsstelle am gesamten fünftletzten Bankarbeitstag des Monats über den Beitragsnachweis verfügen kann.

10 Versionen

Der Beitragsnachweis-Datensatz in der beiliegenden Fassung (Version 08) ist vom 01.01.2009 an zu verwenden und zwar auch für Nachweiszeiträume vor dem 01.01.2009. Alle vorherigen Datensatz-Versionen dürfen vom 01.01.2009 an nicht mehr verwendet werden. Der Datensatz Kommunikation (Version 02) ist seit 01.01.2008 bei jeder Datenübertragung von Beitragsnachweis-Datensätzen mitzuliefern. Für den Vor- und Nachlaufsatz ist jeweils die Version 05 zu verwenden.

11 Inkrafttreten

Diese Grundsätze treten am 01.01.2009 in Kraft. Die Gemeinsamen Grundsätze zum Aufbau der Datensätze für die Übermittlung von Beitragsnachweisen durch Datenübertragung nach § 28b Abs. 2 SGB IV in der vom 01.01.2008 an geltenden Fassung vom 13.11.2007 treten mit Ablauf des 31.12.2008 außer Kraft.

Anlage

Datensatzbeschreibung

für die Datenübermittlung

des Beitragsnachweises

von den Arbeitgebern

an die Datenannahmestellen

der Einzugsstellen

Erläuterungen

1. Gültigkeit

Die Datensatzbeschreibung ist ab dem 01.01.2009 gültig.

2. Laufende Dateifolgenummer

Jede Datei erhält im Vor- und Nachlaufsatz eine laufende Dateinummer. Diese muss je Datenannahmestelle lückenlos aufsteigend sein.

3. Fehlerverfahren

Ein elektronisches Fehlerverfahren ist derzeit nicht vorgesehen. Festgestellte Fehler werden dem Absender weiterhin in Form eines Fehlerprotokolls per E-Mail zur Kenntnis gegeben.

4. Betriebsnummer

Sofern im Datensatz eine Betriebsnummer angegeben wird, ist als letzte Ziffer der Betriebsnummer sowohl die nach dem Modulo-10-Verfahren errechnete Prüfziffer als auch die letzte Stelle aus der Summe von Prüfziffer und der Konstanten 5 zulässig.

5. Zeichendarstellung

Negative Beträge sind als solche darzustellen. Eine Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen bei Krankheit und/oder Mutterschaft ist negativ darzustellen. Numerische Felder sind rechtsbündig darzustellen (nicht belegte Stellen sind mit Nullen aufzufüllen.). Alphanumerische Felder werden linksbündig dargestellt und mit Blanks aufgefüllt.

Datensätze für den Beitragsnachweis der Arbeitgeber

Prüfungen des Vorlaufsatzes (VOSZ), des Datensatzes Kommunikation (DSKO), des Datensatzes Arbeitgeber-Beitragsnachweis (BW02) und des Nachlaufsatzes (NCSZ) bei den Arbeitgebern und den Sozialversicherungsträgern

1 VOSZ - Vorlaufsatz

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
 Grundstellung = Leerzeichen
 n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
 K = Pflichtangabe, soweit bekannt k = Kannangabe
 M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG <i>KE</i> | Kennung des Vorlaufsatzes VOSZ | Zulässig ist nur „VOSZ“. Fehlernummer: VOSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 550. Fehlernummer: VOSZv99 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHRENS- MERKMAL <i>VFMM</i> | Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: BWNAC = Beitragsnachweis der Arbeitgeber | Zulässig ist nur „BWNAC“. Fehlernummer: VOSZv10 |
| 010-024 | 015 | an | M | BBNR- ABSENDER <i>BBNRAB</i> | Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absender-Betriebsnummer handelt. Bei Dateien – der Arbeitgeber muss es sich um eine Betriebsnummer eines Arbeitgebers/Rechenzentrums/Steuerberaters – der Datenannahmestellen der Einzugsstellen an die Einzugsstellen muss es sich um eine gültige Betriebsnummer einer Datenannahmestelle der Einzugsstellen (s. Anlage 17 DEÜV-Rundschreiben) handeln. Fehlernummer: VOSZv20 |
| 025-039 | 015 | an | M | BBNR- EMPFAENGER <i>BBNREP</i> | Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Zulässig ist die Betriebsnummer des Empfängers der Datei. Fehlernummer: VOSZv30 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 040-047 | 008 | n | M | DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i> | Datum der Erstellung der Datei in der Form: ttmmjhjj | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv40 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein. Fehlernummer: VOSZv44 |
| 048-053 | 006 | n | M | LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i> | Dateifolgenummer 000001 – 999999 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv50 Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle). Fehlernummer: VOSZv52 |
| 054-094 | 041 | an | K | NAME ABSENDER <i>NAAB</i> | Kurzbezeichnung des Absenders | Keine Prüfung. |
| 095-547 | 453 | an | M | RESERVE | BLANK = Grundstel- lung | Zulässig ist die Grundstellung (Leerzeichen) Fehlernummer: VOSZv60 |
| 548-549 | 002 | n | M | VERSIONS-NR <i>VERNR</i> | Versionsnummer des Vorlaufsatzes 01 - 99 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv70 Zulässig ist nur der Wert „05“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer. Fehlernummer: VOSZv72 |
| 550-550 | 001 | an | M | SATZENDE <i>SE</i> | „E“ oder Blank | Zulässig ist nur „E“ oder Blank. Fehlernummer: VOSZv90 |

2 Datensatz: DSKO – Datensatz Kommunikation

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe

m = Mussangabe unter Bedingungen

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG <i>KE</i> | Kennung des Datensatzes Kommunikation DSKO | Zulässig ist nur „DSKO“. Fehlernummer: DSKOv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 415. Fehlernummer: DSKO910 Zulässig ist im Feld VFMM im VOSZ nur der Wert „BWNAC“. Fehlernummer: DSKO004 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHREN <i>VF</i> | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: BWNAC = Beitragsnachweis der Arbeitgeber | Zulässig ist „BWNAC“. Fehlernummer: DSKOv05 |
| 010-024 | 015 | an | M | BBNR- ABSENDER <i>BBNRAB</i> | Betriebsnummer des Absenders der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes Betriebsnummer des Absenders der Datei aus dem Vorlaufsatz und dem Beitragsnachweis-Datensatz. Fehlernummer: DSKOv15 |
| 025-039 | 015 | an | M | BBNR- EMPFAENGER <i>BBNREP</i> | Betriebsnummer des Empfängers der Datei (Datenannahmestelle der Einzugsstelle; 8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Bei der angegebenen Betriebsnummer muss es sich um eine zulässige Betriebsnummer handeln. Fehlernummer: DSKOv20 |
| 040-041 | 002 | n | M | VERSIONS-NR <i>VERN</i> | Versionsnummer des übermittelten Datensatzes Kommunikation (DSKO) 01 - 99 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO040 Zulässig ist nur der Wert „02“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: DSKO042 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 042-061 | 020 | n | M | DATUM ERSTELLUNG <i>ED</i> | Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrose- kunde) (Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional) | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO050 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKO052 Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: DSKO054 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein Fehlernummer: DSKO056 |
| 062-062 | 001 | n | M | FEHLER- KENNZ <i>FEKZ</i> | Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO060 Zulässig ist nur „0“ oder „1“. Fehlernummer: DSKO062 |
| 063-063 | 001 | n | M | FEHLER- ANZAHL <i>FEAN</i> | Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: n | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angege- ben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKO072 Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ ange- geben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSKOv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Daten- satz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSKOv52 |
| 064-078 | 015 | an | M | BBNR- ERSTELLER <i>BBNRER</i> | Betriebsnummer des Erstellers der Datei. Sie ist auf dem Weg zur Datenannahmestelle der Einzugsstelle iden- tisch mit der Betriebs- nummer des Absenders der Datei; Stellen 010 bis 024 (8 Stellen links- bündig mit nachfolgen- den Leerzeichen). nnnnnnnn | Bei der angegebenen Betriebsnummer muss es sich um eine Betriebsnummer eines Arbeitgebers/Rechenzentrums/ Steuerberaters handeln. Fehlernummer: DSKOv80 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 079-085 | 007 | an | M | PRODUKT-IDENTIFIER <i>PROD-ID</i> | Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Erstellen der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben. | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen. Fehlernummer: DSKOv82 |
| 086-093 | 008 | an | M | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER <i>MOD-ID</i> | Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Erstellen der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben. | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen. Fehlernummer: DSKOv84 Das Erstellungsdatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. Fehlernummer: DSKOv86 |
| 094-123 | 030 | an | M | NAME1-ABSENDER <i>NAME1</i> | Name des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO500 |
| 124-153 | 030 | an | K | NAME2-ABSENDER <i>NAME2</i> | Zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 154-183 | 030 | an | K | NAME3-ABSENDER <i>NAME3</i> | Dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 184-193 | 010 | an | M | PLZ-BETRIEB <i>PLZ</i> | Postleitzahl des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO530 |
| 194-227 | 034 | an | M | ORT-BETRIEB <i>ORT</i> | Betriebssitz des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer Fehlernummer: DSKO540 |
| 228-260 | 033 | an | K | STRASSE-BETRIEB <i>STR</i> | Strasse des Betriebssitzes des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 261-269 | 009 | an | K | HAUS-NR-BETRIEB <i>NR</i> | Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei | Keine Prüfung. |
| 270-270 | 001 | an | M | ANREDE-ANSPRECH-PARTNER <i>ANR-AP</i> | Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei M = Männlich W = Weiblich | Zulässig sind nur M oder W. Fehlernummer: DSKO570 |
| 271-300 | 030 | an | M | NAME-ANSPRECH-PARTNER <i>NAME-AP</i> | Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO580 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 301-320 | 020 | an | M | TELEFON-ANSPRECH-PARTNER <i>TEL-AP</i> | Rufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49). | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO590 |
| 321-340 | 020 | an | K | FAX-ANSPRECH-PARTNER <i>FAX-AP</i> | Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49). | Keine Prüfung. |
| 341-410 | 070 | an | M | EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE <i>EMAIL-AP</i> | E-Mail-Adresse des Empfängers der Protokolle beim Ersteller der Datei. In der Form <user>@<host>.<domain>. <topleveldomain> user = Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht | Die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei muss immer vorhanden sein. Fehlernummer: DSKO605 Zulässig sind Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 - 9, Doppelpunkt, Semikolon, |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | | | | | <p>topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de</p> | <p>kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü).</p> <p>Fehlernummer: DSKO610</p> <p>Das Zeichen „@“ oder „§“ muss einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „§“ darf nur einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „§“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein.</p> <p>Fehlernummer: DSKO612</p> <p>Anmerkung: Das Zeichen „@“ ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen „§“ gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'.</p> |
| Steuerung der Verarbeitungsbestätigungen und Fehlermeldungen | | | | | | |
| 411-411 | 001 | an | M | VERBESTAETIGUNG <i>VERBEST</i> | Wird eine Bestätigung der fehlerfreien Verarbeitung gewünscht? J = Ja N = Nein | Zulässig sind nur J oder N Fehlernummer: DSKO620 |
| 412-412 | 001 | an | M | KENNZ-FEHLRUECK <i>FERUECK</i> | Übermittlung der Fehlerprotokolle mittels Datensatz im E-Mail-Verfahren (verschlüsselt) J = Ja N = Nein (Übermittlung in Papierform) | Zulässig sind nur J oder N Fehlernummer: DSKO630 |
| 413-415 | 003 | an | M | RESERVE | BLANK = Grundstellung | Zulässig ist die Grundstellung (Leerzeichen) Fehlernummer: DSKO900 |
| Daten zum Fehlersachverhalt | | | | | | |
| 416-xxx | | | | | Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE-Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehlerdatenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN. | |

3 Datensatz: BW02 - Datensatz Beitragsnachweis der Arbeitgeber

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
 Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- K = Pflichtangabe, soweit bekannt k = Kannangabe
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG <i>KE</i> | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt BW02 | Zulässig ist nur „BW02“. Fehlernummer: BW02v01 Zulässig ist nur die Datensatzlänge 582. Fehlernummer: BW02010 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHREN <i>VF</i> | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: BWNAC = Beitragsnachweis der Arbeitgeber | Zulässig ist „BWNAC“. Fehlernummer: BW02020 |
| 010-024 | 015 | an | M | BBNR- ABSENDER <i>BBNRAB</i> | Betriebsnummer des Absenders (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Bei der angegebenen BBNR-ABSENDER muss es sich um eine zulässige Betriebsnummer handeln. Fehlernummer: BW02030 |
| 025-039 | 015 | an | M | BBNR- EMPFAENGER <i>BBNREP</i> | Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes (zuständige Einzugsstelle) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Bei der angegebenen BBNR-EMPFAENGER muss es sich um eine zulässige Betriebsnummer handeln. Fehlernummer: BW02040 |
| 040-040 | 001 | n | M | KENNZEICHEN ART <i>KEART</i> | Art des Beitragsnachweises 0 = normaler Beitragsnachweis 1 = Dauer-Beitragsnachweis | Zulässig ist „0“ oder „1“. Fehlernummer: BW02050 |
| 041-041 | 001 | n | M | KENNZEICHEN KORREKTUR <i>KEKORR</i> | Kennzeichen Korrektur-Beitragsnachweis für Nachweiszeiträume vor dem 01.01.2009 0 = laufender Beitragsnachweis 1 = Korrektur-Beitragsnachweis | Zulässig ist „0“ oder „1“. Fehlernummer: BW02060 Der Wert „1“ ist nur für Zeiträume vor dem 01.01.2009 zulässig. Fehlernummer: BW02065 |
| 042-042 | 001 | n | M | RESERVE | 0 = Grundstellung | Zulässig ist nur „0“. Fehlernummer: BW02070 |
| 043-057 | 015 | an | M | BBNR-AG <i>BBNRAG</i> | Betriebsnummer des Arbeitgebers (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Bei der angegebenen Betriebsnummer muss es sich um die Betriebsnummer eines Arbeitgebers handeln. Fehlernummer: BW02080 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 058-065 | 008 | n | M | ZEITRAUM-BEGINN ZRBEG | Beginn des Nachweiszeitraums in der Form: ttmmjhjj | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02090 Das Datum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: BW02092 mmjhjj (Stellen 060-065) darf nicht größer sein als der Erstellungsmonat +1. Fehlernummer: BW02094 Enthält die Stelle 041 den Wert „1“, kann ttmm (Stellen 058-061) mit „0000“ angegeben werden; jhjj (Stellen 062-065) ist kleiner als 2009 anzugeben. Fehlermeldung: BW02096 |
| 066-073 | 008 | n | M | ZEITRAUM-ENDE ZREND | Ende des Nachweiszeitraums in der Form: ttmmjhjj | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02100 Das Datum muss logisch richtig sein. Enthält die Stelle 41 den Wert „1“, kann ttmm (Stellen 066-069) mit „0000“ angegeben werden. Fehlernummer: BW02102 Das Datum darf nicht kleiner als das Datum Zeitraumbeginn sein. Fehlernummer: BW02104 Bei laufenden Beitragsnachweisen muss Monat und Jahr gleich den Angaben im ZEITRAUM-BEGINN sein. Fehlernummer: BW02106 |
| 074-074 | 001 | an | M | VORZEICHEN KV-BEITRAG1 VZKV1 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02110 |
| 075-085 | 011 | n | M | KV-BEITRAG ALLGEMEIN KVBEITR1 | Beitrag zur Krankenversicherung - allgemein - (Beitragsgruppe 1000) mit Centangabe nnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02120 |
| 086-086 | 001 | an | M | VORZEICHEN KV-BEITRAG2 VZKV2 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02130 |
| 087-097 | 011 | n | M | KV-BEITRAG ERHOEHT KVBEITR2 | Beitrag zur Krankenversicherung - erhöht - (Beitragsgruppe 2000) mit Centangabe nnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02140 Bei einem ZEITRAUM-BEGINN größer 31.12.2008 ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: BW02145 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 098-098 | 001 | an | M | VORZEICHEN KV-BEITRAG3 VZKV3 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02150 |
| 099-109 | 011 | n | M | KV-BEITRAG ERMAESSIGT KVBEITR3 | Beitrag zur Krankenversicherung - ermäßigt - (Beitragsgruppe 3000) mit Centangabe nnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02160 |
| 110-110 | 001 | an | M | VORZEICHEN PV-BEITRAG VZPV | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02170 |
| 111-121 | 011 | n | M | PV-BEITRAG PVBEITR | Beitrag zur Pflegeversicherung (Beitragsgruppen 0001 und 0002) mit Centangabe nnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02180 |
| 122-122 | 001 | an | M | VORZEICHEN RV-BEITRAG1 VZRV1 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02190 |
| 123-133 | 011 | n | M | RV-BEITRAG1 RVBEITR1 | Beitrag zur Rentenversicherung - voller Beitrag - (Beitragsgruppe 0100) mit Centangabe nnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02200 |
| 134-134 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02210 |
| 135-145 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 0000000000 | Zulässig ist nur Grundstellung. Fehlernummer: BW02220 |
| 146-146 | 001 | an | M | VORZEICHEN AV-BEITRAG1 VZAV1 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02230 |
| 147-157 | 011 | n | M | AV-BEITRAG1 AVBEITR1 | Beitrag zur Arbeitslosenversicherung - voller Beitrag - (Beitragsgruppe 0010) mit Centangabe nnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02240 |
| 158-158 | 001 | an | M | VORZEICHEN RV-BEITRAG3 VZRV3 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02250 |
| 159-169 | 011 | n | M | RV-BEITRAG3 RVBEITR3 | Beitrag zur Rentenversicherung - halber Beitrag - (Beitragsgruppe 0300) mit Centangabe nnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02260 |
| 170-170 | 001 | an | M | VORZEICHEN INSG-UMLAGE VZINSG | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02270 |
| 171-181 | 011 | n | M | INSG-UMLAGE INSGU | Umlage zur Insolvenzgeldversicherung (Beitragsgruppe 0050) mit Centangabe nnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02280 |
| 182-182 | 001 | an | M | VORZEICHEN AV-BEITRAG2 VZAV2 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02290 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 183-193 | 011 | n | M | AV-BEITRAG2 AVBEITR2 | Beitrag zur Arbeitslosenversicherung - halber Beitrag - (Beitragsgruppe 0020) mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02300 |
| 194-194 | 001 | an | M | VORZEICHEN UMLAGE1 VZU1 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02310 |
| 195-205 | 011 | n | M | UMLAGE- KRANKHEIT U1 | Umlage Krankheitsaufwendungen (Beitragsgruppe U1) mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02320 |
| 206-206 | 001 | an | M | VORZEICHEN UMLAGE2 VZU2 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02330 |
| 207-217 | 011 | n | M | UMLAGE- MUTTER- SCHAFT U2 | Umlage Mutterschaftsaufwendungen (Beitragsgruppe U2) mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02340 |
| 218-218 | 001 | an | M | VORZEICHEN KV-BEITRAG6 VZKV6 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02350 |
| 219-229 | 011 | n | M | KV-BEITRAG PAUSCHAL KVBEITR6 | Pauschal-Beitrag zur Krankenversicherung (Beitragsgruppe 6000) mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02360 |
| 230-230 | 001 | an | M | VORZEICHEN RV-BEITRAG5 VZKV5 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02370 |
| 231-241 | 011 | n | M | RV-BEITRAG PAUSCHAL RVBEITR5 | Pauschal-Beitrag zur Rentenversicherung (Beitragsgruppe 0500) mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02380 |
| 242-242 | 001 | an | M | VORZEICHEN | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02390 |
| 243-253 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 0000000000 | Zulässig ist nur Grundstellung. Fehlernummer: BW02400 |
| 254-254 | 001 | an | M | VORZEICHEN ZWISCHEN- SUMME VZZWS | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02410 |
| 255-265 | 011 | n | M | ZWISCHEN- SUMME ZWS | Zwischensumme der Stellen 074 - 253 mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02420 |
| 266-266 | 001 | an | M | VORZEICHEN KV-FREIW VZKVF | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02430 |
| 267-277 | 011 | n | M | KV-BEITRAG FREIW-MITG KVBEITRF | Beitrag zur Krankenversicherung freiwilliger Mitglieder mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02440 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| 278-278 | 001 | an | M | VORZEICHEN PV-FREIW VZPVF | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02450 |
| 279-289 | 011 | n | M | PV-BEITRAG FREIW-MITG PVBEITRF | Beitrag zur Pflegeversicherung freiwilliger Mitglieder mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02460 |
| 290-290 | 001 | an | M | VORZEICHEN ERSTATTUNG AAG VZERSTU1 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02470 |
| 291-301 | 011 | n | M | ERSTATTUNG AAG ERSTAAG | Erstattungsbetrag der Arbeitgeberaufwendungen bei Krankheit und Mutterschaft mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02480 |
| 302-302 | 001 | an | M | VORZEICHEN BETRAG1 VZBEITR1 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02490 |
| 303-313 | 011 | n | M | RESERVE | Zurzeit nicht belegt (nur Grundstellung zulässig) 0000000000 | Zulässig ist nur Grundstellung. Fehlernummer: BW02500 |
| 314-314 | 001 | an | M | VORZEICHEN BETRAG2 VZBEITR2 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02510 |
| 315-325 | 011 | n | k | BETRAG2 BEITR2 | Wahlweise; z. B. zur Seemannskasse - Arbeitgeberanteil - mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02520 |
| 326-326 | 001 | an | M | VORZEICHEN BETRAG3 VZBEITR3 | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02530 |
| 327-337 | 011 | n | k | BETRAG3 BEITR3 | Wahlweise; z. B. zur Seemannskasse - Arbeitnehmeranteil - mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02540 |
| 338-338 | 001 | an | M | VORZEICHEN SUMME VZSUM | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02550 |
| 339-349 | 011 | n | M | SUMME SUM | Zahlbetrag/Guthaben (Summe Stellen 074 – 337) mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02560 |
| 350-379 | 030 | an | M | NAME1 ARBEITGEBER NAME1 | Arbeitgeber-Bezeichnung Zeile 1 | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: BW02570 |
| 380-409 | 030 | an | K | NAME2 ARBEITGEBER NAME2 | Arbeitgeber-Bezeichnung Zeile 2 | Keine Prüfung. |
| 410-439 | 030 | an | K | STRASSE- ARBEITGEBER STR | Strasse/Postfach des Arbeitgebers | Keine Prüfung. |
| 440-442 | 003 | an | K | LAENDER- KENNZEICHEN | Länderkennzeichen für Auslandsanschriften | Keine Prüfung. |
| 443-447 | 005 | n | M | PLZ- ARBEITGEBER PLZ | Postleitzahl des Arbeitgebers | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: BW02580 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 448-472 | 025 | an | M | ORT-ARBEITGEBER <i>ORT</i> | Ort des Sitzes des Arbeitgebers | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: BW02590 |
| 473-487 | 015 | an | M | ABRECHNUNGSTELLE1 <i>ABRECHN1</i> | Abrechnungsstelle 1 (z. B. Steuerberater-Nummer) | Keine Prüfung. |
| 488-502 | 015 | an | M | ABRECHNUNGSTELLE2 <i>ABRECHN2</i> | Abrechnungsstelle 2 (z. B. Mandanten-Nummer) | Keine Prüfung. |
| 503-522 | 020 | an | K | ORDNUNGSMERKMAL <i>ORDN</i> | Kasseninternes Ordnungsmerkmal | Keine Prüfung. |
| 523-523 | 001 | an | M | KENNZEICHEN VERARBEITUNGS-MERKMAL <i>VAMM</i> | Kennzeichen für laufenden oder anderweitigen Beitragsnachweis. Wird „S“ angegeben, sind die Stellen 058-349 mit den zu stornierenden Werten anzugeben. Der ursprüngliche Beitragsnachweis wird vollständig storniert. Wird „E“ angegeben, sind in den Stellen 058-349 die neuen Werte anzugeben. Der ursprüngliche Beitragsnachweis wird vollständig ersetzt. Wird „X“ angegeben, sind in den Stellen 058-349 die Differenzen anzugeben. | Zulässig sind: Blank (Leerzeichen) = laufender Beitragsnachweis oder Korrektur-Beitragsnachweis S = Stornierung des Beitragsnachweises E = Ersetzen des für diesen Zeitraum übermittelten Beitragsnachweises X = Differenz-Beitragsnachweis Fehlernummer: BW02600 |
| 524-527 | 004 | n | M | BEITRAGSSATZ ALLGEMEIN <i>BEITRSA</i> | Allgemeiner Beitragssatz zur Krankenversicherung. Es ist der für den Nachweiszeitraum (Stellen 058 - 073) maßgebliche allgemeine Beitragssatz mit zwei Nachkommastellen anzugeben (z. B. für 13,9 % = 1390) nnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02610 |
| 528-531 | 004 | n | M | BEITRAGSSATZ ERHOEHT <i>BEITRSE</i> | Erhöhter Beitragssatz zur Krankenversicherung. Es ist der für den Nachweiszeitraum (Stellen 058 - 073) maßgebliche erhöhte Beitragssatz mit zwei Nachkommastellen anzugeben (z. B. für 15,9 % = 1590). Bei Nachweiszeiträumen ab 01.01.2009 ist nur die Grundstellung (0000) zulässig. nnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02620 Bei einem ZEITRAUM-BEGINN größer 31.12.2008 ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: BW02625 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 532-535 | 004 | n | M | BEITRAGSSATZ ERMAESSIGT BEITRSH | Ermäßigter Beitrags- satz zur Krankenversi- cherung. Es ist der für den Nachweiszeitraum (Stellen 058 - 073) maßgebliche ermäßigte Beitragsatz mit zwei Nachkommastellen anzugeben (z. B. für 12,9 % = 1290) zuläs- sig. nnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02630 |
| 536-536 | 001 | an | M | KENNZEICHEN RECHTSKREIS KENNZRK | Kennzeichen des Rechtskreises W = alte Bundesland- länder einschließ- lich West-Berlin O = neue Bundesländer einschließlich Ost- Berlin | Zulässig ist „W“ oder „O“. Fehlernummer: BW02640 |
| 537-537 | 001 | n | M | KENNZEICHEN UMLAGE | Kennzeichen für Jah- res-Beitragsnachweis zum Umlageverfahren (U1/U2) 0 = nein 1 = ja | Zulässig ist „0“ oder „1“. Fehlernummer: BW02650 |
| 538-545 | 008 | n | M | DATUM ERSTELLUNG ED | Erstellungsdatum des Datensatzes in der Form: ttmmjhjj | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02660 Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: BW02665 |
| 546-546 | 001 | n | M | LAUFENDE NR LFDNR | Die laufende Nummer (1 - 9) ist anzugeben, wenn innerhalb eines Entgeltabrechnungs- zeitraums mehr als ein Datensatz je Betriebs- stätte übermittelt wird. Wird in Stelle 523 „S“ oder „E“ angegeben, ist die laufende Nummer des zu stornierenden bzw. ersetzenden Da- tensatzes anzugeben. n | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02670 |
| 547-548 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERNR | Versionsnummer des Datensatzes 01 - 99 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02680 Zulässig ist nur der Wert „08“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versions- nummer. Fehlernummer: BW02685 |
| 549-549 | 001 | an | M | WAEHRUNGS- KENNZ WG | Währungskennzeichen E = Euro | Zulässig ist nur „E“. Fehlernummer: BW02690 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| 550-550 | 001 | an | M | VORZEICHEN BEITRAG VZBEITR | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“. Fehlernummer: BW02700 |
| 551-561 | 011 | n | M | BEITRAG BEITR | Einheitliche Pauschsteuer für geringfügig entlohnte Beschäftigte mit Centangabe nnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: BW02710 |
| 562-581 | 020 | an | m | STEUER- NUMMER ST-NR | Steuernummer des Arbeitgebers | Keine Prüfung. |
| 582-582 | 001 | an | M | SATZENDE SAENDE | Kennzeichen Satzende E = Ende oder Blank | Zulässig ist nur „E“ oder Blank. Fehlernummer: BW02720 |

4 NCSZ - Nachlaufsatz

Zeichendarstellung:

- an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
 Grundstellung = Leerzeichen
- n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null
- K = Pflichtangabe, soweit bekannt k = Kannangabe
- M = Mussangabe m = Mussangabe unter Bedingungen

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG <i>KE</i> | Kennung des Nachlaufsatzes NCSZ | Zulässig ist nur „NCSZ“. Fehlernummer: NCSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 550. Fehlernummer: NCSZv99 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHRENS- MERKMAL <i>VFMM</i> | Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: BWNAC = Beitragsnachweis der Arbeitgeber | Gleicher Inhalt wie Feld VERFAHRENSMERKMAL im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv10 |
| 010-024 | 015 | an | M | BBNR- ABSENDER <i>BBNRAB</i> | Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Gleicher Inhalt wie Feld BBNR-ABSENDER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv20 |
| 025-039 | 015 | an | M | BBNR- EMPFAENGER <i>BBNREP</i> | Betriebsnummer des Empfängers (Datenannahmestelle der Einzugsstelle) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Gleicher Inhalt wie Feld BBNR-EMPFAENGER im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv30 |
| 040-047 | 008 | n | M | DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i> | Datum der Erstellung der Datei in der Form: ttmmjhjj | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv45 Gleicher Inhalt wie im Feld DATUM-Erstellung im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv40 |
| 048-053 | 006 | n | M | LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i> | Dateifolgenummer 000001 - 999999 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv55 Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEI-NR im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv50 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 054-061 | 008 | n | M | ANZAHL SAETZE ZLSZ | Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsatz) | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv65 Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsatz) übereinstimmt. Fehlernummer: NCSZv60 |
| 062-062 | 001 | an | M | VORZEICHEN VORZEGES | Kennzeichen, ob positiver oder negativer Beitrag | Zulässig sind „+“ und „-“ Fehlernummer: NCSZv70 |
| 063-075 | 013 | n | M | SUMME DER ZAHL- BETRAEGE SUMZAHL | Summe der Zahlbeträge/Guthaben aus Stellen 338 - 349 der Beitragsnachweis-Datensätze mit Centangabe nnnnnnnnnnnnnn | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv72 Summenaddition fehlerhaft. Fehlernummer: NCSZv74 |
| 076-547 | 472 | an | M | RESERVE | Blank = Grundstellung | Zulässig ist die Grundstellung (Leerzeichen) Fehlernummer: NCSZv76 |
| 548-549 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERNR | Versionsnummer des Nachlaufsatzes 01 - 99 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv85 Zulässig ist nur der Wert „05“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: NCSZv80 |
| 550-550 | 001 | an | M | SATZENDE SE | „E“ oder Blank | Zulässig ist nur „E“ oder Blank. Fehlernummer: NCSZv90 |